

# Vorschau: FV Illertissen – TSV 1860 Rosenheim

Mit dem Tabellenachten 1860 Rosenheim empfängt Regionalligist FV Illertissen im letzten Spiel des Jahres einen Gegner, der nur schwer einzuschätzen ist. Der hat nämlich vergangenes Wochenende den Löwen beim 1:1 einen Punkt abgeknöpft, hatte zuvor aber mit 2:6 in Nürnberg und 0:3 bei Schalding-Heining ordentliche Schlappen kassiert. So gesehen, weiß man eigentlich nie so genau, wie man bei den Oberbayern dran ist. Die Mannschaft beweist zwischendurch immer wieder, dass sie Potential hat, um dann wieder dem Gegner das Feld zu überlassen. In der Vorrunde trennten sich beide Mannschaften unentschieden, doch diesmal streben die Illertisser drei Punkte an. Sie haben seit Wochen eine tolle Serie hingelegt, sind seit 11 Spielen ungeschlagen. Die letzte Niederlage gab es am 16. September. Dass diese Serie weiterhin Bestand hat, da wird der ehrgeizige Trainer der Rosenheimer Tobias Strobl(30) etwas dagegen haben. Er ist bekannt für seine akribische Arbeit und Beobachter sehen ihn vielleicht schon bald im Profibereich tätig. Er hat es geschafft, die Rosenheimer spielerisch und taktisch zu verbessern. Immerhin hatte er den Verlust eines seiner Torjäger, Sascha Marinkovic, der nach Burghausen wechselte, zu kompensieren. Zudem hat er mit Danijel Majdancevic immer noch einen Torjäger in seinen Reihen. Er erzielte bisher 9 Treffer, wird unterstützt vom Ex-Unterhachinger Markus Einsiedler(4 Tore). Ihnen wird das Hauptaugenmerk der Illertisser Defensive gelten. Die muß allerdings schon wieder umgebaut werden, denn Benedikt Krug fehlt wegen seiner Rotsperre. Da auch Kapitän Manuel Strahler wegen seiner Knochenentzündung nach wie vor nicht zur Verfügung steht, wird wohl Allrounder Antonio Pangallo in die Bresche springen. „Der kann das“, ist sich Trainer Ilija Aracic sicher. „Insgesamt wissen wir aber, dass mit Rosenheim ein sehr unbequemer Gegner kommt. Wenn es uns diesmal gelingt, unsere Tormöglichkeiten besser zu nutzen, dann wäre ein Sieg möglich. Das hat uns bei den letzten Heimspielen, als wir wirklich gut spielten, ein wenig gefehlt.“ Man wolle auf jeden Fall das Jahr ungeschlagen beenden, heißt der Vorsatz des Illertisser Trainers. Mit einem Sieg ließe sich anschließend bei der Jahresfeier auch leichter feiern und in die Winterpause zu gehen. Jedoch plagen den Illertisser Trainer Torwardsorgen. Felix Kielkopf wird wegen seiner Handverletzung noch länger fehlen, Janik Schilder konnte wegen seiner muskulären Probleme diese Tage noch gar nicht trainieren. Da mit Kim Anders ein weiterer Torhüter schon seit vielen Wochen ausfällt, könnte es sein, dass der junge Tizian Fendt (19) zu seinem Debüt kommt.